

9. Juli 2026

# 20. Rote Nacht in Linz: Jubiläum im Zeichen einer starken Demokratie

**Mega-Event des BSA OÖ bringt Spitzenpolitik, Wirtschaft, Kultur und Medien zum Austausch über die Zukunft der Demokratie zusammen.**

Bereits zum 20. Mal lud der Bund Sozialdemokratischer Akademiker, Intellektueller und Künstler Oberösterreich (BSA OÖ) zur Roten Nacht – und rund 400 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Medien folgten der Einladung in den Jägermayrhof nach Linz. Unter dem Leitthema „Demokratie 4.0“ stand der Abend ganz im Zeichen des Austauschs darüber, wie demokratische Teilhabe, gesellschaftlicher Zusammenhalt und politische Verantwortung in einer zunehmend digitalen Welt gestärkt werden können.

Zu den Gästen zählten unter anderem Vizekanzler und SPÖ-Bundesparteivorsitzender Vizekanzler Andreas Babler, SPÖ-Bundesfrauenvorsitzende und Bundesministerin Eva-Maria Holzleitner, Bürgermeister Dietmar Prammer, AK-Präsident Andreas Stangl, sowie zahlreiche weitere Spitzenvertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

„Die Rote Nacht ist seit zwei Jahrzehnten das größte Sommerfest der Sozialdemokratie in Oberösterreich. Als Netzwerk der Menschen schaffen wir damit jedes Jahr einen Ort der Begegnung und des offenen Dialogs. Demokratie lebt vom Austausch, vom Zuhören und vom respektvollen Miteinander. Als BSA bringen wir Menschen zusammen, das ist gerade in Zeiten zunehmender Polarisierung wichtiger denn je“, betont Stefan Etzelstorfer, Landesvorsitzender des BSA Oberösterreich.

## **Miteinander für Zusammenhalt, Zivilcourage und Zuversicht**

Auch Martin Winkler, Landesparteivorsitzender der SPÖ Oberösterreich, unterstrich die Bedeutung der Veranstaltung: „Eine starke Demokratie entsteht nicht von selbst. Sie braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, Brücken bauen und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft stärken. Die Rote Nacht zeigt seit 20 Jahren, wie wertvoll persönlicher Austausch und ein respektvoller Dialog für unser demokratisches Miteinander sind.“

Die Demokratie steht unter Druck – durch Populismus, Desinformation und Kräfte, die vom Gegeneinander statt vom Miteinander leben. Stefan Etzelstorfer und Martin Winkler betonten abschließend: „Gerade jetzt braucht es den Mut, Haltung zu zeigen und unsere demokratischen Werte entschlossen zu verteidigen. Wer unsere Gesellschaft spalten will, trifft auf unseren gemeinsamen Einsatz für Zusammenhalt, Freiheit und eine starke Demokratie.“

## **Ein sichtbares Zeichen für eine starke Demokratie**

Neben politischen Reden und spannenden Gesprächen bot die Jubiläumsveranstaltung stimmungsvolle Live-Musik sowie den traditionellen „Walk of Art“, bei dem Künstler und Künstlerinnen des BSA ihre Werke präsentierten. Durch den Abend führte Anna Portenkirchner, Landesgeschäftsführerin der SPÖ OÖ Frauen. Die 20. Rote Nacht setzte damit einmal mehr ein sichtbares Zeichen für Offenheit, Vernetzung und eine lebendige demokratische Kultur in Oberösterreich.